

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 126 (2000)
Heft: 4

Rubrik: Nebi-Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nebi-Briefkasten

Bilaterale Verträge

Lieber Nebi. Am kommenden 21. Mai muss das Schweizer Volk über die bilateralen Verträge abstimmen. Ich weiss noch nicht, was ich dazu sagen soll. Kannst Du mir weiterhelfen?

Beat Hünsch, Winterthur

Lieber Beat. Wie soll ich Dir da helfen können? Warte die Abstimmungsbotschaft von Bundesrat und Parlament ab. Darin findest Du viel Wissenswertes. Studiere diese Unterlagen, ohne Dich von irgend jemand vereinnahmen zu lassen. Die Vorlage eignet sich bestens zur Aktivierung der eigenen Gehirnzellen. Wir sind ja mündige Bürger, so dass wir uns auch nicht aufs Glatteis führen lassen sollten.

In Ruhe lassen

Lieber Nebi. Warum muss man den Zürcher Nationalrat Christoph Blocher dauernd der Kritik aussetzen und ihn hänseln? Der Mann kann doch etwas und ist obendrein erst noch beliebt.

Klara Bärtschi, Zumikon

Liebe Klara. Da scheiden sich wieder einmal die Geister an Ursache und Wirkung. Die Ursache: Der von Dir verehrte Politiker lässt natürlich viele Menschen hierzulande nicht in Ruhe. Die Wirkung: Diese Leute nehmen die Herausforderung des streitbaren Pfarrersohns an und setzen sich zur Wehr, wenn er es wieder einmal mit der Wahrheit nicht so genau nimmt. Doch der weiss sich selber zu wehren. Und vermutlich macht ihm die ganze Sache erst noch Spass!

Denkmal des Monats

